

Herren Kreisliga

SV Zwingenberg II : SV Germania Obrigheim
Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Kreisliga für den SV Zwingenberg II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SV Zwingenberg II im Spiel der Herren Kreisliga gegen den SV Germania Obrigheim fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Dienstagabend davon, dass der SV Germania Obrigheim mit 3 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Wacker / Bartmann ihren Gegnern Bauer / Paulus beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eppel / Nowatschka kamen mit der Spielweise von Holschuh / Frick am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Tolle / Hartmann besiegelten mit einem 11:6, 10:12, 11:6, 11:8 gegen Elsasser / Sommadossi einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Horst Wacker gelang es, Patrick Bauer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Bartmann und Sven Holschuh, das Klaus Bartmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bartmann endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. 6:11, 11:5, 5:11, 11:7, 8:11 hieß es hingegen am Ende, als Hans-Reiner Eppel und Christian Elsasser sich am Tisch gegenüber standen. Zwar brachte Rainer Frick Wolfgang Tolle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Wolfgang Tolle mit 3:1 durch. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Dieter Nowatschka konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tamara Paulus beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Walter Hartmann überzeugte im Match gegen Lillian Sommadossi, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen danach Horst Wacker bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sven Holschuh ab dem Start. 2:3 endete das Einzel zwischen Klaus Bartmann und Patrick Bauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne Mühe gewann danach Rainer Frick sein Einzel, da Hans-Reiner Eppel nicht antrat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Beim 0:3 gegen Christian Elsasser fand Wolfgang Tolle von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dieter Nowatschka hatte gegen Lillian Sommadossi, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Schwierigkeiten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Zwingenberg II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Limbach II am 27.09.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Germania Obrigheim wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 28.09.2022 gegen den SV Neunkirchen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SV Zwingenberg II

Doppel: Wacker / Bartmann 1:0, Eppel / Nowatschka 1:0, Tolle / Hartmann 1:0

Einzel: H. Wacker 1:1, K. Bartmann 1:1, H. Eppel 0:2, W. Tolle 1:1, D. Nowatschka 2:0, W. Hartmann 1:0

SV Germania Obrigheim

Doppel: Holschuh / Frick 0:1, Bauer / Paulus 0:1, Elsasser / Sommadossi 0:1

Einzel: S. Holschuh 1:1, P. Bauer 1:1, R. Frick 1:1, C. Elsasser 2:0, L. Sommadossi 0:2, T. Paulus 0:1